

**Anwesend:** Pfr. Norbert Lucht, Anne Hermanns-Dentges, Mareile Mevihsen, Uschi Bleses, Dana Krzonkalla, Ute Thoeren, Ursula Wagner, Hubert Häming, Ralf Horster, Andreas Langer, Johannes Minwegen

**Entschuldigt:** Anna Rixen, Christoph von der Beek

## **Top 1 Begrüßung und Protokoll vom 15.11.2018**

Fr. Thoeren begrüßt die Anwesenden und wünscht alles Gute für das neue Jahr. Das Protokoll der letzten Sitzung wird genehmigt.

## **Top 2 Rückblick**

- **Gottesdienst WJT**

Am 2. Adventssonntag feierte Bischof Dr. Helmut Dieser in St. Elisabeth einen Gottesdienst, in dem er jungen Menschen aus unserer Gemeinde und aus Willich sowie aus Mechernich / Eifel den Reisesegen spendete für ihre Fahrt zum Weltjugendtag nach Panama. Der Gottesdienst, musikalisch gestaltet von einer Band, wurde von Teilnehmerinnen und Teilnehmern am WJT vorbereitet und war sehr ansprechend. Es wird positiv festgehalten, dass der Bischof den jungen Leuten sehr zugewandt war, er aber auch generell viel präsenter sei als seine Vorgänger in früheren Zeiten.

- **Haltestellen**

Die Frühschichten im Advent („Advent – bitte umsteigen“) wurden von 13 bis 18 Menschen besucht. Die Texte und das anschließende Zusammensein beim Frühstück waren gut, es wird der Wunsch nach einer Wiederholung im nächsten Advent geäußert.

- **Weihnachtsgottesdienste**

Die Christmette in St. Elisabeth am Heiligen Abend haben mehr Menschen mitgefeiert als im letzten Jahr. Einer der Gründe wird in der Anfangszeit 17.00 Uhr gesehen, die in diesem Jahr beibehalten werden soll. Dem Laudate Chor wird für sein engagiertes Mitwirken gedankt.

Für St. Antonius wird im Hinblick auf die Teilnehmerzahl überlegt, ob es gut sei, am Heiligen Abend und am 1. Weihnachtstag einen Gottesdienst anzubieten.

Beim Kinder- und Familiengottesdienst um 16.00 Uhr in der Katechesekirche waren etwa 400 Leute dabei, um Mitternacht in der Christmette ca. 130. Dem Gottesdienst am 1. Weihnachtstag komme aus theologischen Gründen eine hohe Bedeutung zu, auch wenn viele Gläubige dem nicht so Rechnung tragen.

Am Dreikönigstag waren 30 Sternsinger nach dem Aussendungsgottesdienst in St. Stephan um 11.00 Uhr bis zum „königlichen Hochamt“ um 19.00 Uhr in der Gemeinde unterwegs und sammelten ca. 2600 Euro für behinderte Kinder in Peru.

Vor Weihnachten fanden verschiedene Gottesdienste für die Schulen (in der Friedenskirche mit Fr. Hermanns-Dentges und Fr. Pleger) und für die Kindergärten statt, die Erfahrungen waren durchaus unterschiedlich.

- **Neujahrsempfang**

Der Neujahrsempfang war in diesem Jahr nicht so gut besucht wie sonst. Einer der Gründe war evtl. der Termin, der noch in den Ferien lag. Außerdem haben viele Menschen einen Gottesdienst zu Beginn vermisst. Deshalb ist angedacht, den Neujahrsempfang 2020 am 11. Januar zu feiern, diesmal in St. Antonius, Beginn um 18.00 Uhr mit einem Gottesdienst. Ausgehend von den Reden von Fr. Thoeren und H. Pfr. Lucht beim Neujahrsempfang kommt es zu einer Diskussion über die Frage, wie es mit Gemeinde und Kirche in Zukunft weitergeht, welche Rolle den Laien dabei zukommt und wie wir uns in Bezug auf Menschen verhalten, die der Kirche immer mehr fernstehen. Solche Fragen waren auch Thema beim Neujahrsempfang der Region Krefeld am 13. Januar und sollen weiter im Blick bleiben.

### **Top 3 Anstrahlung der Elisabethkirche - Spende**

Fr. Mevihsen berichtet, dass schon seit langem ein Anwohner im St. Elisabeth-Viertel anbietet, die Kosten für ein häufigeres Anstrahlen der Kirche zu übernehmen, wie es schon bei Veranstaltungen der Jugendkirche geschieht; dies würde auch zu einer Aufwertung des Viertels führen. Der Pfarreirat begrüßt den Vorschlag und regt an, die Beleuchtung bei speziellen Anlässen und zu den Festen des Kirchenjahres anzustellen. Eine Entscheidung soll im Kirchenvorstand getroffen werden.

### **Top 4 Osterkerzen St. Antonius und St. Elisabeth**

Wie im letzten Jahr sollen die Osterkerzen für St. Antonius und St. Elisabeth selbst gemacht werden. H. Langer bestellt die Kerzen und kümmert sich um die organisatorische Vorbereitung. Zur Gruppe, die die Kerzen gestaltet, gehören Fr. Krzonkalla, Fr. Langer und Fr. Hermanns-Dentges. H. Langer macht den Vorschlag, die Kerzen nach dem Vorbild des alten Kreuzes von St. Antonius zu gestalten, auf dem nach der Offenbarung des Johannes das himmlische Jerusalem abgebildet ist.

### **Top 5 Neue Gottesdienstordnung St. Elisabeth**

Ab dem 1. Februar wird die polnische Gemeinde wieder nach St. Elisabeth zurückkehren. Daraus ergibt sich eine neue sonntägliche Gottesdienstordnung für St. Elisabeth:

- 09.00 Uhr Gottesdienst der polnischen Gemeinde
- 10.30 Uhr Gottesdienst für Heilig Geist
- 12.30 Uhr Gottesdienst der kroatischen Gemeinde

Es wird angeregt, zu besonderen Anlässen die Missionen zu gemeinsamen Gottesdiensten und Feiern einzuladen.

### **Top 6 Oasentag**

Der Pfarreirat möchte auch in diesem Jahr für sich einen Oasentag durchführen. Geplante Module sind ein Besuch der Grabeskirche im Inrath mit „Führung“ (Das Thema Beerdigungskultur beschäftigt im Moment viele Menschen.) und anschließender Teilnahme am Gottesdienst, ein Besuch einer Papiertheateraufführung von H. Lukasz Ratajczak und ein gemeinsamer Ausklang. Fr. Thoeren organisiert den Tag, vorgesehener Termin: Samstag, 14. September, 16.00 Uhr.

#### **Top 7 Patrozinium St. Elisabeth im Rahmen der Visitation**

H. Horster regt an, das Patrozinium St. Elisabeth in diesem Jahr im Rahmen der Visitation durch H. Weihbischof Borsch zu feiern. H. Pfr. Lucht fragt nach, ob der Termin (17. oder 24. November) Bischof Borsch passt.

#### **Top 8 Bericht von Fr. Hermanns-Dentges**

Fr. Hermanns-Dentges berichtet vom Treffen der Lektoren St. Elisabeth, für die im 2. Halbjahr 2019 im Katholischen Forum ein Bildungstag organisiert werden soll.

Der nächste Gottesdienst von „Kirche im neuen Format“ ist schon traditionell am Valentinstag, 14. Februar, 20.00 Uhr, diesmal in Maria Waldrast, Thema: „Zusammen“.

Am 15. Juni um 20.00 Uhr ist ein weiterer Gottesdienst, dann in St. Elisabeth. 30 Tänzerinnen und Tänzer werden diesen Gottesdienst mitgestalten, so dass die Bankreihen in der Kirche verschoben werden müssen. Für die Umbauarbeiten werden noch helfende Hände benötigt. Fr. Hermanns-Dentges und Fr. Mevihsen sprechen sich ebenfalls bezüglich Auf- und Abbau ab.

#### **Top 9 Bericht aus dem GdG-Rat**

H. Horster berichtet von der letzten GdG-Ratssitzung: H. Klaus-Norbert Kremers, Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Krefeld (ACK), stellte sich und die Arbeit der ACK vor. Als Verantwortlichen für die Nacht der offenen Kirchen am 17. Mai wird Fr. Thoeren ihn über unsere Planungen für St. Elisabeth informieren.

Am 20. Januar wird H. Pfr. Wans im Gottesdienst um 11.30 Uhr in St. Dionysius verabschiedet.

In Verbindung mit dem Krefelder Weihnachtsmarkt fanden verschiedene Aktionen der Citypastoral statt. Dabei ist der Versuch, in der Umgebung speziell christliche Akzente zu setzen, schwierig.

Am 29. März wird im Katholischen Forum eine Weiterbildung angeboten, in der es um die gute und effektive Leitung von Besprechungen geht. Anmeldungen sind noch möglich.

#### **Top 10 Bericht aus Heilig Geist / Katechesekirche**

Heilig Geist: s. o.

H. Pfr. Lucht berichtet vom Stand der Erstkommunionvorbereitung mit Kindern und Eltern.

Am Samstag, 2. Februar, kommt H. Prof. Buckenmaier nach Krefeld. Nach einer Reflexion der Glaubenswoche 2018 in Rom mit den Verantwortlichen der Katechesekirche hält er ab 15.00 Uhr für alle Interessierten eine Vorlesung und steht für Gespräche zur Verfügung. Anschließend ist die Feier des Gottesdienstes mit Lichterprozession, an der neben H. Prof. Buckenmaier auch H. Weihbischof Bündgens teilnehmen wird.

## **Top 11 Bericht aus KV / KGV**

H. Häming berichtet, dass die konstituierende Sitzung des neu zusammengesetzten Kirchenvorstands am 4.12.2018 stattgefunden hat.

Bei entsprechender Witterung wird mit dem Bau der Rampe an St. Elisabeth begonnen.

Es ist entdeckt worden, dass am Gemäuer der St. Elisabeth-Kirche ein Bogen neben der Figur der Hl. Elisabeth eingesackt ist. Die offene Fuge muss geschlossen werden, die weiteren Bögen werden auf Schäden untersucht. Die Statik des Baus ist nicht unmittelbar gefährdet.

Die Sitzung des KGV folgt noch.

## **Top 12 Bericht von der Jugendkirche**

Fr. Mevihsen berichtet von der Aussendung des Friedenslichts vor Weihnachten in der Jugendkirche. Das Programm für das erste Halbjahr 2019 liegt aus, der erste Jugendgottesdienst (mit viel Musik) ist am Sonntag, 27. Januar, 18.00 Uhr. Im Mai findet die 72 Stunden – Aktion statt (s. u.).

## **Top 13 Verschiedenes**

Der Pfarreirat diskutiert über die Gestaltung der Pfingstwoche in diesem Jahr. Wie 2018 soll nach dem Gottesdienst am Pfingstsonntag, 9. Juni, in St. Elisabeth eine Agape vor der Kirche stattfinden. Fr. Krzonkalla und Fr. Wagner nehmen Kontakt zur polnischen und kroatischen Gemeinde auf und fragen nach, ob eine Möglichkeit gesehen wird, Pfingsten gemeinsam zu feiern. Bei der Gelegenheit soll auch geklärt werden, ob weitere gemeinsame Aktivitäten (etwa Teilnahme an der Kevelaer-Wallfahrt) geplant werden könnten.

Am Montag oder Dienstag vor Pfingsten (3. oder 4. Juni) soll das Thema des „Heute bei dir“-Prozesses wieder aufgegriffen werden. Ein Jahr, nachdem Bischof Dr. Helmut Dieser bei uns zu Gast war, ist es Zeit für eine Bestandsaufnahme der Ergebnisse in unserer Region und für einen vorsichtigen Blick in die Zukunft. Fr. Hermanns-Dentges und H. Horster werden die Mitglieder des neuen Regionalteams fragen, ob sie über den Stand des Prozesses informieren und mit uns ins Gespräch kommen möchten.

### **• Termine 2019**

Pfarreirat			Vorstand Pfarreirat		
26.02.2019	20.00 Uhr	St. Elisabeth	18.02.2019	08.00 Uhr	St. Stephan
11.04.2019	20.00 Uhr	St. Elisabeth	01.04.2019	08.00 Uhr	St. Stephan
20.05.2019	20.00 Uhr	St. Antonius	13.05.2019	08.00 Uhr	St. Stephan

- H. Minwegen wird auch in diesem Jahr eine Nacht des Wachens von Gründonnerstag (18. April) auf Karfreitag vorbereiten.
- Vom 10. bis zum 12. Mai findet das Bezirkslager der Pfadfinder statt, wahrscheinlich im Landschaftspark Duisburg-Nord. Motto ist: 50 Jahre Rheinbezirk.
- H. Minwegen informiert über die „72 Stunden“ – Aktion „Uns schickt der Himmel“ des BDKJ und der Kirchlichen Jugendarbeit vom 23. bis 26. Mai 2019 (Donnerstag bis Sonntag). Innerhalb von 72 Stunden setzen junge Menschen in Aktionsgruppen ein gemeinnütziges Projekt um, das sozial, ökologisch, politisch, interreligiös oder interkulturell sein kann. Anmeldungen sind ab sofort möglich.
- Die Trier-Wallfahrt ist in diesem Jahr vom 30. Mai (Christi Himmelfahrt) bis zum 2. Juni, Motto: Meine Stärke und mein Lied ist der Herr (nach Ps. 118). Wallfahrtseröffnung ist in der Vorabendmesse am 23. Februar, 18.00 Uhr, in St. Antonius, der Laudate Chor singt.
- Während der Trier-Wallfahrt findet die BDKJ-Bundesversammlung in Aachen statt.
- Fr. Hermanns-Dentges weist auf eine Fahrt für Jugendliche (ab 15 Jahren) und junge Erwachsene nach Taizé hin, 14. bis 21. Juli 2019. Nähere Informationen in der Pfarre St. Augustinus (Fr. Monika Eisleb) oder bei Fr. Pfr. Sylvia Pleger (s. Flyer).
- Buchtipp: Von T. Quartier: Heilige Wut: Mönch sein heißt radikal sein (Herder)

**Die nächste Sitzung des Pfarreirats ist am Dienstag, 26. Februar 2019, um 20.00 Uhr im Pfarrheim St. Elisabeth, Florastraße 91.**

Zur Vorbereitung trifft sich der Vorstand am 18. Februar 2019 um 8.00 Uhr im Pfarrheim St. Stephan.

Gez. Ralf Horster